

Fachbereich/Amt/Stab: FB 1	Datum: 27.10.2015	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlicher Teil <input type="checkbox"/> nichtöffentlicher Teil	Vorlagen-Nr.: <i>226/16</i>
Beratungsfolge:	Sitzungstermine:		
1. Hauptausschuss	12.11.2015		Eingang Büro des Bürgermeisters:
2.			<i>B.-L. 29/10.15</i>
3.			
Betrifft: Bürgerantrag vom 27.08.2015 – Beleuchtung des kombinierten Rad-Fußweges von Hamberg in das Forellental			Bezug auf Beratung am: Vorlagen-Nr.:

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt Burscheid nimmt den Bürgerantrag vom 27.08.2015 betr. Beleuchtung des kombinierten Rad-Fußweges von Hamberg in das Forellental zur Kenntnis und verweist den Antrag zur weiteren Behandlung in den Stadtentwicklungsausschuss.

Er beauftragt die Verwaltung, zu prüfen, ob der Bereich der Kreisstraße 2, den die Antragssteller genannt haben, als „gefährlich“ einzustufen ist.

Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> Gremium und Sitzungstermine wie Beratungsfolge (siehe oben)				
Nur ausfüllen, wenn abweichend von Beratungsfolge	Gremium	1.	2.	3.
	Sitzung am			
Abstimmungs- ergebnis <input type="checkbox"/> siehe Anlage	Einstimmig dafür	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ja-Stimmen			
	Nein-Stimmen			
	Enthaltungen			
Lt. Beschlussvorlage		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entspr. protok. Änderung / Ergänzung		<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage
Kein Beschluss <input type="checkbox"/>	zurückgestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	verwiesen in			

Begründung:

Mit Schreiben vom 27. August 2015 beantragen die Anwohner von Groß-, Klein- und Berghamberg, für eine Beleuchtung auf dem Fußweg von Hamberg ins Forellental zu sorgen (siehe Anlage).

Gem. § 13 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Burscheid hat jeder das Recht, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen schriftlich mit Anregungen oder Beschwerden an den Rat zu wenden. Anregungen und Beschwerden müssen Angelegenheiten betreffen, die in den Aufgabenbereich der Stadt Burscheid fallen.

Der Rat der Stadt Burscheid hat in § 13 Abs. 4 für die Erledigung von Anregungen und Beschwerden i. S. von Abs. 1 den Hauptausschuss bestimmt.

Sachstand

Grundsätzlich hat die Stadt Burscheid die Unterhaltungspflicht der Straßenbeleuchtung, die in zusammenhängend bebauten Ortschaften und innerhalb einer Ortsdurchfahrt liegt. Das Straßenrecht bezeichnet als Ortsdurchfahrt den Straßenabschnitt einer Bundes-, Landes- oder Kreisstraße innerhalb einer Ortschaft (Stadt, Gemeinde), der für den inner- und außerörtlichen Straßenverkehr bestimmt ist. Für diesen Ortsabschnitt bestehen besondere Bedingungen für die Straßenbaulast, für die Unterhaltung und den Anbau.

Bei der Straße handelt es sich um die Kreisstraße 2. Der von den Antragsstellern genannte Rad-Fußweg liegt jedoch außerhalb der Ortsdurchfahrt. Daher ist grundsätzlich der Rheinisch-Bergische Kreis zuständig. Der Rheinisch-Bergische Kreis unterhält jedoch keine Straßenbeleuchtung an Straßen in seiner Zuständigkeit. Gem. der Kommentierung zum Straßen- und Wegegesetz NRW genügen außerhalb der Ortsdurchfahrten die Beleuchtungsanlagen der Kraftfahrzeuge und auch der Fahrräder zur Ausleuchtung der notwendigerweise übersehbaren Fahrstrecke. Wenn eine Straßenbeleuchtung dennoch gewünscht wird, muss die jeweilige Stadt/Gemeinde die Kosten tragen.

Die Stadt Burscheid hat in der Vergangenheit keine nachträglichen freiwilligen Straßenbeleuchtungen in Auftrag gegeben. Bei einer besonderen Gefahrenlage auf dem Rad-Fußweg wäre dies aber kein Grund, von der Errichtung einer Straßenbeleuchtung abzusehen.

In Groß-, Klein- und Berghamberg wohnen 22 Kinder im Alter zwischen 11 Jahren und 19 Jahren, die alle eine weiterführende Schule besuchen.

Der von den Antragsstellern genannte Rad-Fußweg von Hamberg ins Forellental hat insgesamt ca. eine Länge von 750 Metern. Davon liegen rund 65 Meter auf Leverkusener Stadtgebiet.

Für die Straßenbeleuchtung auf Burscheider Stadtgebiet ist die BELKAW GmbH zuständig. In einer ersten Kostenschätzung hat die BELKAW GmbH Kosten i. H. v. rund 85.000 € ermittelt. Hinzu kommen jährliche Folgekosten i. H. v. ca. 1.700 €.

Alternativ wurden auch weitere Lösungen geprüft, die ggf. kostengünstiger umzusetzen wären. Konkret wurde geprüft, ob eine ggf. hängende Verkabelung oder der Einsatz von Solarlösungen zur einer Reduzierung der Kosten führen könnte. Beide Alternativen führen jedoch nicht zu nennenswert geringeren Kosten.

Verwaltungsvorschlag

Die Verwaltung schlägt vor, zu klären, ob der Bereich der Kreisstraße 2, den die Antragssteller genannt haben, als „gefährlich“ einzustufen ist. Weiterhin schlägt die Verwaltung vor, den Antrag zur weiteren Behandlung in den Stadtentwicklungsausschuss zu verweisen.

Finanzielle Auswirkungen	
<input type="checkbox"/> Ja ↓	<input checked="" type="checkbox"/> Nein (s. Vorlage)

Die Mittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja →	Produkt-Nr./Bezeichnung:
<input type="checkbox"/> Nein (siehe Beschlussvorschlag)	

Gesamtkosten der Maßnahme EUR	Lfd. Ausgaben, jährlich EUR
-------------------------------------	-----------------------------------

Ist die Vorlage bzw. das Konzept/Projekt relevant für den demographischen Wandel? Betreffen die demographischen Entwicklungen – abnehmende Geburtenzahl, steigende Lebenserwartung oder/und Wanderungsbewegungen der Bevölkerung (Zuzüge und Fortzüge) – diese Vorlage bzw. das Konzept/Projekt?	
<input type="checkbox"/> Ja... ↓	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

Die Vorlage bzw. das Konzept/Projekt kann folgenden Leitzielen zur aktiven Gestaltung des demographischen Wandels zugeordnet werden (Mehrfachnennungen möglich): Burscheid fördert... <input type="checkbox"/> Chancengleichheit für alle! (Integration, Migration) <input type="checkbox"/> familienfreundliche Lebensbedingungen! (Kinder, Jugendliche, Familien) <input type="checkbox"/> ein gutes und l(i)ebenwertes Umfeld für alle Generationen! (Stadtentwicklung, Infrastruktur) <input type="checkbox"/> Bildung in allen Lebenslagen und -phasen! (Bildung, Qualifikation) <input type="checkbox"/> bürgerschaftliches Engagement und Selbstbestimmung! (Partizipation, bürgerschaftl. Engagement) <input type="checkbox"/> wohnortnahe und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung und Pflege! (Gesundheit, Pflege) <input type="checkbox"/> wirtschaftliche Standortfaktoren! (Wirtschaft, Arbeitsmarkt)
Inwiefern? (Bitte Zuordnung und Beitrag zum entsprechenden Leitziel kurz in Stichworten erläutern.)

Der Bürgermeister


Stefan Caplan

Anlage

Beschlussausführung: Die Ausführung des Beschlusses erfolgte wie nachstehend aufgeführt.		
Datum:	Maßnahme:	Ausführ. Amt/ Sachbearbeiter:

Bürgeranregung vom 27.08.2015

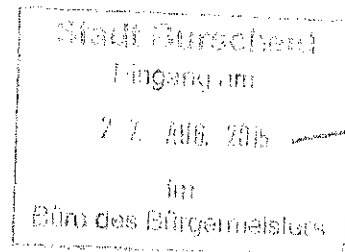
**Beleuchtung des kombinierten Rad-Fußweges
von Hamberg in das Forellental**

(Ideen- u. Beschwerdemanagement Nr. 36)

Infos:

- **Längenangaben**
- **Lageplan**
- **Kostenschätzung**
- **Anzahl Schüler/innen**

Burscheid, 27.8.2015



Sehr geehrter Herr Caplan

Wir, die Bewohner von Hamberg (Groß-, Klein-, Berghamberg) haben schon lange den Wunsch nach einer Beleuchtung des kombinierten Rad-Fußweges von Hamberg in das Forellental.

Da die „dunkle Jahreszeit“ bevorsteht, denken unsere Kinder mit Sorgen daran, ihren Schulweg zur Bushaltestelle im stockdunkeln laufen zu müssen.

Bei meiner Unterschriftensammelaktion kam immer wieder die Bemerkung: „Endlich kümmert sich mal jemand um diesen Zustand!“.

Mit der Stadt Leverkusen hatte ich einen vor Ort Termin, bei dem mein Anliegen auf viel Verständnis stieß und die Notwendigkeit einer Beleuchtung deutlich wurde. Der Kontakt zu Herrn Buchhorn ist schon hergestellt. Der längere Abschnitt des Weges befindet sich allerdings auf Burscheider Gebiet.

Wir wären ihnen sehr dankbar, wenn Sie endlich „Licht ins Dunkle“ bringen würden!!!

Mit freundlichen Grüßen

Berta Steyer


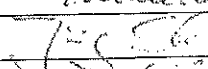
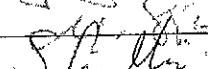
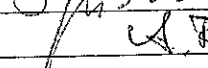
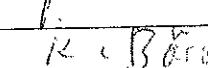
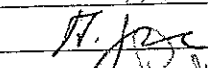
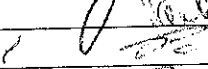
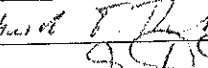
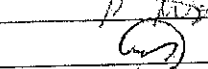
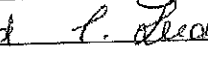

Fehlende Beleuchtung auf dem Fußweg von Hamberg ins Forellental

Die Unterzeichner bestätigen den dringenden Bedarf an einer Wegbeleuchtung, insbesondere im bewaldeten Bereich vermissen Fußgänger- speziell Schulkinder- ein Gefühl der Sicherheit.

Wir wären der Stadt Burscheid sehr dankbar, wenn für eine ausreichende Beleuchtung gesorgt würde.

Mit freundlichen Grüßen

B. Oyer

NAME	UNTERSCHRIFT
Valesca Karl	
Edith Meunier	Meunier
Kleinhamberg 14	
Diete Meunier	
Jörg Stolpe, Kleinhamberg 205	
Maria, Sieders Kleinhamberg 110	
S. Gildenmeister	
A. Friebe Kleinhamberg 2 Burscheid	
K. Bödel, Kleinhamberg 3	K. Bödel
H. Schiere, Kleinhamberg 56, 51395 Burscheid	
Rolf Pohlmann Kleinhamberg 2, 51395 Burscheid	
Pohlmann, Jörg, Kleinhamberg 2, 51399 Burscheid	
Postkinderheim, Thomas Kleinhamberg 2, 51395 Burscheid	
Weisk, Sunette, Großhamberg 5a Burscheid	
Weisk Wolfgang	
Fam. Ludwig, Großhamberg 11 Burscheid	L. Ludwig

NAME	UNTERSCHRIFT
Jutta Fichter, Großhamb. Mb	J. Fichter
Fam. Ruler, Großhamb. Mc	C. Ruler
Isula Maier, Großhamb. Md	M. Maier
Fam. Old, Großhamb. 9a	[Signature]
Fam. Joss, Hainfeld, Großhamb.	[Signature]
Fam. Schupp	[Signature]
Jan. Pötsch, NSE Großhamb. 34a	J. Pötsch
Volker Hegmann, Großhamb. 34	V. Hegmann
W. Hegmann, Großhamb. 15	W. Hegmann
Angelika Pfisterer, Großhamb. 15a	A. Pfisterer
Friedrich, Großhamb. 13a	F. Friedrich
W. Müller, Großhamb. 13c	W. Müller
Reinhold, Großhamb. 11, 3a	R. Reinhold
Christine, Großhamb. 11	C. Christine
Maier, Großhamb. 13E	M. Maier
Barbara, Großhamb. 12	B. Barbara
Jamie Protschke, Großhamb. 22	J. Protschke
Jan. Pötsch, Großhamb. 12b	J. Pötsch
C. Pötsch, Großhamb. 12b	C. Pötsch
W. Pötsch, Großhamb. 12c	W. Pötsch
Kranke, Großhamb. 12	K. Kranke
Gülden-Pies, Kleinhamb. 2d	G. Pies
Ther. Kleinhamb. 1	[Signature]
Robert, Kleinhamb. 1	[Signature]
Strutz, Kleinhamb. 15	[Signature]
Kleinhamb. 16, K. K. U. U. U.	[Signature]
Olga, Rosared, Kleinhamb. 5	O. Rosared
Heine, Großhamb. 3a	H. Heine
Bender, Kleinhamb. 2b	B. Bender
Julia Pies, Stefanhof 1, 3d	J. Pies
Frank, Pies, Stefanhof 1	F. Pies
R. Brandt, Paderweg 3a	R. Brandt
Fam. Paulus, Kleinhamb. 10A	P. Paulus